

## Clariant erzielt resilientes Umsatzergebnis in herausforderndem Umfeld

- Umsatz in Q1 2023 stieg in Lokalwährung um 1 % und sank in Schweizer Franken um 5 % auf 1,200 Milliarden CHF – positiver Beitrag der Preisgestaltung von 7 %
- EBITDA in Q1 2023 sank um 24 % auf 167 Millionen CHF, EBITDA-Marge bei 13,9 %, vorwiegend zurückzuführen auf 7 % geringere Volumina und Geschäftsmix, negative Auswirkungen von 13 Millionen CHF durch sunliquid® und einmalige negative Marktwertanpassung in Höhe von 11 Millionen CHF bezüglich der Heubach Group Beteiligung
- Abschluss der Veräusserung des nordamerikanischen Landölgeschäfts am 31. März 2023
- Ausblick für 2023 unverändert

»Clariant erzielte im ersten Quartal trotz des makroökonomisch herausfordernden Umfelds ein resilientes Umsatzergebnis. Unsere Kunden haben ihre Lagerbestände abgebaut, und die Nachfrage fiel in einigen Bereichen schwächer aus. Diese Entwicklung beeinträchtigte, zusammen mit den im Quartal angefallen negativen Sonderfaktoren, unsere Profitabilität. Alles in allem haben wir die aktuelle, weltweit vorherrschende herausfordernde Lage gut gemeistert. Das wir in diese Zeiten so gut aufgestellt sind, verdanken wir den Massnahmen, die wir in den vergangenen Quartalen ergriffen haben. Dazu zählen unsere starke Preispolitik unser neues Organisationsmodell, die strukturelle Verbesserung unseres Portfolios und der Ausbau unserer nachhaltigen Produktpalette. Untermauert wird dies durch die Tatsache, dass unsere Cash-Generierung ihre positive Dynamik in den ersten drei Monaten 2023 beibehalten hat. Wir halten unsere Erwartungen für das Gesamtjahr unverändert aufrecht, auch wenn Unsicherheiten und Risiken in Bezug auf die Wirtschaftslage nach wie vor bestehen bleiben«, sagte Conrad Keijzer, Chief Executive Officer von Clariant.

## Zusammenfassung der Geschäftsergebnisse

	Erstes Quartal			
in Millionen CHF	2023	2022	% CHF	% LW
Umsatz	1 200	1 262	- 5	1
EBITDA	167	220	- 24	
– Marge	13,9 %	17,4 %		

# Erstes Quartal 2023 – Erörterung der Konzernergebnisse

MUTTENZ, 5. Mai, 2023

Clariant, ein auf Nachhaltigkeit fokussiertes Spezialchemieunternehmen, hat heute für das erste Quartal 2023 Umsätze in Höhe von 1,200 Milliarden CHF bekanntgegeben, im Vergleich zu 1,262 Milliarden CHF im ersten Quartal 2022. Dies entspricht einem Wachstum von 1 % in Lokalwährung und einem Rückgang von 5 % in Schweizer Franken. Der positive Einfluss der Preisgestaltung betrug 7 %, und die Konsolidierung des US-amerikanischen Attapulgit-Geschäfts (Scope) machte sich mit 1 % bemerkbar, während die Volumina um 7 % zurückgingen. Währungseffekte schlugen im Quartal mit -6 % zu Buche. Die Geschäftseinheit Catalysts verzeichnete ein starkes Umsatzwachstum. Dies konnte den leichten Umsatzrückgang bei den Geschäftseinheiten Care Chemicals sowie Adsorbents & Additives in gewissem Masse kompensieren.

Im ersten Quartal 2023 blieben der Umsatz in der Region Europa, Naher Osten und Afrika in lokalen Währungen unverändert, da der Umsatz von Catalysts stieg, der von Care Chemicals im niedrigen einstelligen Prozentbereich und der von Adsorbents & Additives im mittleren einstelligen Prozentbereich leicht zurückgingen. Der Umsatz in den Americas (Nord- und Lateinamerika) legte um 7 % zu. Diese Entwicklung ist vorwiegend auf den Einfluss der Preisgestaltung bei Care Chemicals und Adsorbents & Additives sowie auf die Übernahme des US-amerikanischen Attapulgit-Geschäfts zurückzuführen. Die Umsätze in den USA lagen 3 % höher, die Umsätze in Brasilien stiegen um 5 %. Im Raum Asien-Pazifik gingen die Umsätze um 4 % zurück. Ausschlaggebend hierfür war ein um 16 % geringerer Umsatz in China. Diese Entwicklung ist darauf zurückzuführen, dass sich die Umsätze auf die hohe Vergleichsbasis nur langsam erholen. Dieser Effekt wurde teilweise kompensiert durch höhere Umsätze in Indien und Südostasien.

Bei Care Chemicals sank der Umsatz im ersten Quartal 2023 um 2 % in Lokalwährung. Zurückzuführen ist diese Entwicklung auf einen Volumenrückgang mit geringeren Umsätzen sowohl bei Consumer Care als auch bei Industrial Applications gegenüber einer allerdings anspruchsvollen Vergleichsbasis. Der Umsatz bei Catalysts stieg um 18 % in Lokalwährung, wobei alle Geschäftssegmente zulegen. Der Umsatz bei Adsorbents & Additives ging um 5 % in Lokalwährung zurück. Grund hierfür war insbesondere die schwächere Nachfrage nach Additiven im Vergleich zu einem sehr starken ersten Quartal 2022.

Das EBITDA auf Konzernebene sank um 24 % auf 167 Millionen CHF, die entsprechende Marge von 13,9 % liegt unter dem für das erste Quartal des Vorjahres ausgewiesenen Wert von 17,4 %. Preismassnahmen haben die Entwicklung der Profitabilität unterstützt. Allerdings konnten diese Massnahmen die negativen Auswirkungen geringerer Volumina, die sich auf die Produktionsauslastung in bestimmten Geschäften auswirkten, sowie einen negativen Effekt in Höhe von 13 Millionen CHF durch sunliquid® nicht vollständig ausgleichen. Darüber hinaus führte die Marktwertanpassung der Heubach Group Beteiligung im ersten Quartal 2023 zu einer einmaligen negativen Sonderbelastung von 11 Millionen CHF auf Konzernebene. Ohne Berücksichtigung des negativen Effekts von 13 Millionen CHF durch sunliquid® und die einmalige Marktwertanpassung bezüglich der Heubach Group von 11 Millionen CHF lag die EBITDA-Marge im ersten Quartal 2023 bei 15,9 %. Kosteneinsparungen von ca. 8 Millionen CHF im Rahmen von Performance-Programmen trugen positiv zur Marge bei, indem sie höhere Vertriebs-, Verwaltungs- und allgemeine Kosten, z.B. im Zusammenhang mit Messen und einer Zunahme der Reiseaktivitäten, auffangen konnten.

## ESG-Update – Führend bei Nachhaltigkeit

Die gesamten Scope-1 und 2-Treibhausgasemissionen von Clariant sanken in den vergangenen zwölf Monaten (April 2022 bis März 2023) auf 0,60 en. Dies entspricht einem Rückgang von 3 % gegenüber 0,62 Millionen Tonnen im Gesamtjahr 2022. Die gesamten indirekten Treibhausgasemissionen für zugekaufte Güter und Dienstleistungen (Scope 3) sanken um 5 %, von 2,58 Millionen Tonnen 2022 auf 2,46 Millionen Tonnen in den letzten zwölf Monaten. Diese Ergebnisse verdeutlichen den anhaltenden Fortschritt im Hinblick auf das Erreichen der Emissionsreduktionsziele des Konzerns bis 2030.

Mehrere Projekte, die Clariant in Bezug auf den Übergang zu emissionsärmeren Rohstoffen umsetzte, haben sich positiv auf das erste Quartal 2023 ausgewirkt und werden dem Konzern auch weiterhin Nutzen bringen. Clariant geht davon aus, dass die Emissionen für das Gesamtjahr 2023 unter dem Niveau des Vorjahres bleiben werden, obwohl zusätzliche Standorte in die gemeldeten Scope-1- und Scope-2-Emissionen einbezogen werden: der erworbene Standort Attapulgit in den USA und die sunliquid® Bioethanolanlage in Rumänien.

Clariant verfolgt konsequent ihre Strategie, den Konzern durch Nachhaltigkeit und Innovation im gesamten Portfolio voranzubringen. Der jüngst eingeführte fortschrittliche Hautpflegeinhaltsstoff Rootness® Mood+ in der Geschäftseinheit Care Chemicals ist ein Beispiel dafür, wie Clariant eine nachhaltige Bioökonomie fördert – hier durch Einsatz einer intelligenten Technologie in der Pflanzenaufzucht, der Plant Milking Technology. Diese Technologie stellt sicher, dass die Wirtspflanze während des chemischen Produktionsprozesses nicht zerstört wird, benötigt 90 % weniger Wasser im Vergleich zu konventionellen Pflanzenkulturen und bietet den Kunden von Clariant die Rückverfolgung vom Saatgut bis zum Inhaltsstoff. Clariants Fokus auf Nachhaltigkeit spiegelt sich auch in den biobasierten Inhaltsstoffen für Farben und Lacke wider, die von der Geschäftseinheit Adsorbents & Additives angeboten werden. Der geringere CO<sub>2</sub>-Fussabdruck dieser Inhaltsstoffe unterstützt Kunden, ihre Scope-3-Emissionen zu reduzieren.

## Ausblick – Gesamtjahr 2023

Aus makroökonomischer Perspektive rechnet Clariant für die erste Jahreshälfte 2023 mit einem Umfeld, das von einer leichten Rezession geprägt ist, verglichen mit einem sehr starken ersten Halbjahr 2022. Mit Blick auf das zweite Halbjahr 2023 geht Clariant von einer wirtschaftlichen Erholung aus, auch wenn Unsicherheiten und Risiken im Zusammenhang mit dem wirtschaftlichen Umfeld bestehen bleiben. Für das Gesamtjahr 2023 erwartet Clariant einen Umsatz von rund 5 Milliarden CHF, einschliesslich eines negativen Netto-Umsatzeffekts von rund 130 Millionen CHF durch Veräusserungen und die Bolt-On-Akquisition. Clariant strebt eine leichte Verbesserung ihrer ausgewiesenen EBITDA-Marge im Vergleich zum Vorjahr an aufgrund eines anhaltenden Wachstums bei Catalysts, die den geringeren Umsatz in den anderen Geschäftseinheiten ausgleichen dürfte. Clariant erwartet einen zunehmenden negativen Jahreseffekt durch sunliquid® und vor dem Hintergrund des derzeitigen wirtschaftlichen Ausblicks ein nachlassend inflationäres Umfeld, was durch Einsparungen aus den Restrukturierungsprogrammen kompensiert wird.

Mittelfristig strebt Clariant an, überdurchschnittlich zu wachsen und durch Nachhaltigkeit und Innovation höhere Profitabilität zu erreichen. Der Konzern hat sich zu einem echten Spezialchemieunternehmen entwickelt und bestätigt seine ambitionierte Zielsetzung für 2025, ein profitables Umsatzwachstum (4 – 6 % CAGR), eine Konzern-EBITDA-Marge von 19 – 21 % und eine Free Cashflow Conversion von rund 40 % zu erzielen.

## Entwicklung der Geschäftsbereiche

### Geschäftseinheit Care Chemicals

in Millionen CHF	Erstes Quartal			
	2023	2022	% CHF	% LW
Umsatz	703	758	- 7	-2
EBITDA	128	149	- 14	
– Marge	18,2 %	19,7 %		
EBITDA vor Einmaleffekten	130	151	- 14	
– Marge	18,5 %	19,9 %		

#### Umsatz

Im ersten Quartal 2023 sank der Umsatz in der Geschäftseinheit Care Chemicals um 2 % in Lokalwährung und um 7 % in Schweizer Franken. Diese Entwicklung war in erster Linie auf die im Vergleich zum Vorjahr höheren Preise zurückzuführen, während die Volumina rückläufig waren. Das Quartal war geprägt durch eine schwächere Nachfrage im Vergleich zu einer sehr starken Vergleichsbasis, teilweise anhaltenden Abbau von Lagerbeständen bei den Kunden sowie Anlagenschliessungen bei verschiedenen wichtigen Lieferanten aufgrund von Force-Majeure-Ereignissen. In der Folge sank der Umsatz bei Personal & Home Care im mittleren einstelligen Prozentbereich, während der Umsatz bei Crop Solutions im niedrigen einstelligen Prozentbereich zulegte. Der Umsatz bei Industrial Applications schwächte sich trotz eines positiven Beitrags des Aviation-Geschäfts in bestimmten Regionen im mittleren Zehnerprozentbereich ab. Der Umsatz stieg bei Oil Services signifikant und bei Mining Solutions in geringerem Masse an.

Der Umsatz bei Care Chemicals in der Region Europa, Naher Osten und Afrika ging im ersten Quartal 2023 im mittleren einstelligen Prozentbereich zurück. In den Americas, der zweitgrössten Region, stieg der Umsatz im mittleren einstelligen Prozentbereich. Grund hierfür war das aktive Preismanagement, trotz der oben bereits erwähnten, in der Region eingetretenen Force-Majeure-Ereignisse. Der Umsatz in Asien-Pazifik, insbesondere in China, geriet unter Druck und gab in der Region in einem hohen einstelligen Bereich nach.

#### EBITDA-Marge

Im ersten Quartal ging die EBITDA-Marge gegenüber einer starken Vergleichsbasis von 19,7 % auf 18,2 % zurück. Die Marge wurde durch das fortgesetzt aktive Preismanagement gestützt, während die Entwicklung der Rohstoffkosten volatil blieb. Das Profitabilitätsniveau wurde durch erheblich geringere Volumina und den Abbau von Lagerbeständen bei Kunden, insbesondere in industriellen Endmärkten, negativ beeinflusst, was wiederum geringere Verbesserungen bei der Kostenstruktur zur Folge hatte.

#### Care Chemicals – Einblick

Für die umweltbewusstesten Verbraucher von heute spielt bei der Auswahl von Hautpflegemarken und -produkten nicht nur das Etikett eine Rolle, sie wünschen sich vor allem nachhaltig gewonnene, natürliche Inhaltsstoffe. Diese Inhaltsstoffe müssen jedoch nach wie vor herausragende Leistungsmerkmale aufweisen, um eine Reihe komplexer Anforderungen zu erfüllen. Mit dem jüngst eingeführten Rootness® Mood+ hat Clariant einen fortschrittlichen Inhaltsstoff für Hautpflegeprodukte entwickelt, der die positive Wirkung von natürlichem Tageslicht für eine globale Bevölkerung verstärkt, die zunehmend viel Zeit in Innenräumen verbringt. Die Wirkung von Vitamin D in der Haut wird intensiviert, die Stimmung verbessert und der Teint verbessert. In Einklang mit Clariants Fokus auf Nachhaltigkeit ist Rootness® Mood+ ein natürlicher Inhaltsstoff, der dank der patentierten Plant Milking Technology vollständig umweltverträglich ist. Die Technologie ermöglicht es, die erforderlichen Wirkstoffe zu gewinnen, ohne dabei die Pflanze zu beschädigen.

## Geschäftseinheit Catalysts

in Millionen CHF	Erstes Quartal			
	2023	2022	% CHF	% LW
Umsatz	205	185	11	18
EBITDA	13	14	- 7	
– Marge	6,3 %	7,6 %		
EBITDA vor Einmaleffekten	13	14	- 7	
– Marge	6,3 %	7,6 %		

### Umsatz

Der Umsatz in der Geschäftseinheit Catalysts stieg im ersten Quartal 2023 um 18 % in Lokalwährung und um 11 % in Schweizer Franken. Der Umsatz bei Propylen stieg im hohen Zwanziger-Prozentbereich während der Umsatz bei Ethylen (Petrochemicals) um einen mittleren einstelligen Prozentbereich zunahm. Diese Entwicklung wurde durch das Wachstum bei Syngas & Fuels noch übertroffen, wobei die Vergleichsbasis schwach war. Der Umsatz bei Spezialitäten legte ebenfalls im mittleren einstelligen Prozentbereich zu, trotz einer hohen Vergleichsbasis.

Im grössten geografischen Markt, Asien-Pazifik, wuchs der Umsatz im mittleren Zehnerprozentbereich stark an. Gestützt wurde diese Entwicklung durch den Katalysator-Produktionsstandort für CATOFIN® (Propandehydrierung) in Jiaxing, Provinz Zhejiang, China. Der Umsatz in der Region Europa, Naher Osten und Afrika lag ebenfalls deutlich über dem Niveau des ersten Quartals 2022. Ausschlaggebend hierfür war die Zeitplanung von Projekten. Das schwächere Ergebnis in den Americas war auf den normalen Projektcharakter des Katalysatorgeschäfts zurückzuführen.

### EBITDA-Marge

Die EBITDA-Marge ging im ersten Quartal von 7,6 % auf 6,3 % zurück. Ohne Berücksichtigung des negativen Effekts von sunliquid® in Höhe von 13 Millionen CHF lag die EBITDA-Marge im ersten Quartal 2023 bei 12,9 %. Dies entspricht einer Verbesserung von 360 Basispunkten auf einer vergleichbaren Basis gegenüber dem ersten Quartal 2022. Das Volumenwachstum hatte leichte Verbesserungen bei der Kostenstruktur zur Folge, die durch einen weniger günstigen Produktmix mit einem hohen Anteil von Syngas & Fuels und einem höheren Beitrag des Geschäfts mit Emissionskatalysatoren bei Spezialitäten ausgeglichen wurde. Bezogen auf sunliquid® stieg die EBITDA-Auswirkung im ersten Quartal 2023 um 10 Millionen CHF gegenüber dem ersten Quartal 2022. Allerdings spiegelt dies eine bemerkenswerte Verbesserung im Vergleich zu der im vierten Quartal 2022 verzeichneten EBITDA-Auswirkung durch sunliquid® in Höhe von 20 Millionen CHF wider. Diese schrittweise Verbesserung ist das Ergebnis der Bemühungen des sunliquid®-Teams, die mechanischen, chemischen und operativen Herausforderungen in der Anlaufphase der ersten Technologie dieser Art zu bewältigen.

Die Auftragsbücher von Catalysts zeigen für den weiteren Jahresverlauf 2023 eine anhaltend solide Nachfrage und einen attraktiven Produktmix.

### Catalysts – Einblick

Clariant hat vor Kurzem seine neue High-Tech-Produktionsanlage für CATOFIN® in Jiaxing, China, in einer feierlichen Eröffnungsveranstaltung Presse, Kunden und Partnern vorgestellt. Das Investitionsvolumen beläuft sich auf 80 Millionen CHF. Die Anlage wurde innerhalb des Budgets und in nur 18 Monaten nach dem ersten Spatenstich im September 2020 fertiggestellt. 2022 wurde sie vollumfänglich in Betrieb genommen. Investitionen in Innovationen wie CATOFIN® sind ein zentrales Element von Clariants neuer, auf den Unternehmenszweck ausgerichteter Strategie, wie sie im Motto »Greater Chemistry – between People and Planet« zum Ausdruck kommt. Darüber hinaus dient der Standort dazu, die ohnehin bereits steigende Präsenz des Konzerns in China zu erhöhen und die schon bestehenden, nahe gelegenen Katalysatoranlagen in Jinshan und das Katalysator-Forschungs- und Entwicklungszentrum im One Clariant Campus in Schanghai zu erweitern. In der Folge erreichte der Anteil der lokalen Produktion in China am

Gesamtumsatz des Konzerns in China 50 % im ersten Quartal 2023, was dem Ziel von Clariant für 2025, 50 % zu überschreiten, bereits sehr nahe kommt.

## Geschäftseinheit Adsorbents & Additives

in Millionen CHF	Erstes Quartal			
	2023	2022	% CHF	% LW
Umsatz	292	319	-8	-5
EBITDA	54	83	-35	
– Marge	18,5 %	26,0 %		
EBITDA vor Einmaleffekten	55	83	-34	
– Marge	18,8 %	26,0 %		

### Umsatz

Im ersten Quartal 2023 sank der Umsatz in der Geschäftseinheit Adsorbents & Additives um 5 % in Lokalwährung und um 8 % in Schweizer Franken. Die Akquisition des US-amerikanischen Attapulgit-Geschäfts trug 2 % zum Umsatzwachstum in Lokalwährung bei. Einem Preisanstieg von 7 % standen 14 % geringere Volumina gegenüber, da der Abbau von Lagerbeständen und die schwächere Nachfrage im Additivgeschäft anhielten. Adsorbents hatte weltweit einen guten Start in das Jahr mit einem Umsatzzanstieg im zweistelligen Prozentbereich, der vor allem durch das Aufreinigungsgeschäft und Giessereianwendungen getragen wurde. Bei den Additiven ging der Umsatz im zweistelligen Prozentbereich zurück, wobei die Vergleichsbasis im ersten Quartal 2022 sehr stark war. Insgesamt wurde der Umsatz durch den anhaltenden Abbau von Lagerbeständen und die verhaltenere Nachfrage beeinträchtigt, insbesondere in Schlüsselendmärkten wie Kunststoff, Bauwesen sowie bei Elektro- und Elektronikanwendungen.

Der Umsatz in der Region Europa, Naher Osten und Afrika sank im mittleren einstelligen Prozentbereich und lag damit unter dem Niveau des ersten Quartals 2022. Asien-Pazifik verzeichnete eine schwächere Entwicklung mit einem Umsatzrückgang im niedrigen zwanzig-Prozent-Bereich in der Region und einer deutlich schwächeren Entwicklung in China, da das Wachstum bei Adsorbents den im Vergleich zu einem sehr starken Vorjahr rückläufigen Umsatz bei Additiven nicht ausgleichen konnte. In den Americas legte der Umsatz sehr stark zu und überstieg die Dreissig-Prozent-Marke, insbesondere in den USA, wo die Akquisition des Attapulgit-Geschäfts einen Grossteil dieses Anstiegs ausmachte.

### EBITDA-Marge

Im ersten Quartal sank die EBITDA-Marge auf 18,5 % von einem Rekordwert von 26,0 % im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Das Profitabilitätsniveau wurde durch geringere Volumina und den anhaltenden Abbau von Lagerbeständen bei Kunden, insbesondere bei Additiven, beeinträchtigt. Dies wiederum hatte geringere Verbesserungen bei der Kostenstruktur zur Folge. Der Geschäftsmix war aufgrund der starken Ergebnisse bei Adsorbents weniger vorteilhaft. Die Volatilität der Rohstoffpreise führte im ersten Quartal 2022 zu einer positiven Neubewertung der Lagerbestände, was zusammen mit der starken operativen Leistung zu einem erhöhten Profitabilitätsniveau geführt hat. Im ersten Quartal 2023 war der Effekt der Lagerbestandsneubewertung geringfügig negativ.

### Adsorbents & Additives – Einblick

Clariant setzt sich für die Förderung der Bioökonomie und die Reduktion des CO<sub>2</sub>-Fussabdrucks im gesamten Lebenszyklus eines Produktes ein. Eine vielversprechende Methode ist der Übergang von der Nutzung fossiler Kohlenstoffe hin zu grünem Kohlenstoff entlang der gesamten Wertschöpfungskette, wie Adsorbents & Additives mit dem Angebot für die Farben- und Lackindustrie zeigt. Die neuen Ceridust® Additive sind biobasierte Wachsmischungen, die Kratzschutz für Barrierebeschichtungen von Verpackungen bieten. Clariants VITA-Reihe basiert auf mehr als 98 %

pflanzlichem Kohlenstoff und bietet mehrere Polyglykole (PEGs) und Ethylenoxidderivate, die als Tenside sowie als Zwischenprodukte bei der Farben- und Lackproduktion verwendet werden. Im Vergleich zu ihren fossilbasierten Pen-dants reduzieren sie bis zu 85 % der CO<sub>2</sub>-Emissionen.

## Zentrale Finanzdaten auf Konzernebene

	Erstes Quartal			
in Millionen CHF	2023	2022	% CHF	% LW
Umsatz	1 200	1 262	- 5	1
EBITDA	167	220	- 24	
– Marge	13,9 %	17,4 %		
EBITDA vor Einmaleffekten	184	238	- 23	
– Marge	15,3 %	18,9 %		

### CORPORATE MEDIA RELATIONS

Jochen Dubiel  
Telefon +41 61 469 63 63  
jochen.dubiel@clariant.com

Anne Maier  
Telefon +41 61 469 63 63  
anne.maier@clariant.com

Ellese Caruana  
Telefon +41 61 469 63 63  
ellese.caruana@clariant.com

### INVESTOR RELATIONS

Andreas Schwarzwälder  
Telefon +41 61 469 63 73  
andreas.schwarzwaelder@clariant.com

Maria Ivek  
Telefon +41 61 469 63 73  
maria.ivek@clariant.com

Thijs Bouwens  
Telefon +41 61 469 63 73  
thijs.bouwens@clariant.com

Folgen Sie uns auf [Twitter](#), [Facebook](#), [LinkedIn](#), [Instagram](#).

Diese Medienmitteilung enthält bestimmte Angaben, die weder berichtete Finanzergebnisse noch andere historische Daten darstellen. Dieses Dokument enthält zudem zukunftsgerichtete Aussagen. Da diese zukunftsgerichteten Aussagen Risiken und Unsicherheiten bergen, können tatsächlich erzielte zukünftige Ergebnisse von den in den vorliegenden Aussagen indirekt oder direkt beschriebenen Ergebnissen erheblich abweichen. Viele dieser Risiko- und Unsicherheitsfaktoren haben mit Faktoren zu tun, die ausserhalb Clariants unmittelbarer Kontrolle liegen und nicht präzise eingeschätzt werden können. Dazu zählen z. B. künftige Marktentwicklungen, Wäh-rungsschwankungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, Aktivitäten staatlicher Regulierungsbehörden und andere Risikofaktoren wie: Der Zeitpunkt des Markteintritts und der Einfluss neuer Produktangebote; Preisstrategien von Wettbewerbern; die Möglichkeit, dass das Unternehmen von seinen Lieferanten auch weiterhin adäquate Produkte zu akzeptablen Konditionen beziehen oder überhaupt beziehen kann; und dass es seinen Liquiditätsbedarf fortlaufend in ausreichender Weise finanzieren kann; Veränderungen der politischen, gesellschaftlichen und aufsichtsbehördlichen Rahmenbedingungen, die für das Unternehmen relevant sind oder Veränderungen wirtschaftlicher oder technologischer Trends oder Rahmenbedingungen, darunter Währungsschwankungen, Inflation und Verbrauchervertrauen auf weltweiter, regionaler oder nationaler Ebene. Lesende werden ausdrücklich davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf diese vorausschauenden Aussagen zu stützen, da diese nur zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung Gültigkeit haben. Clariant ist nicht verpflichtet, die betreffenden zukunftsgerichteten Aussagen nachträg-lich zu aktualisieren, wenn sich nach der Veröffentlichung neue Entwicklungen oder Umstände ergeben.

[www.clariant.com](http://www.clariant.com)

Clariant ist ein fokussiertes Spezialchemieunternehmen, das von dem übergreifenden Ziel 'Greater Chemistry – between People and Planet' geleitet wird. Durch die effektive Verbindung von Kundenausrichtung, Innovation und Mitarbeitenden schafft das Unternehmen Lösungen, die die Nachhaltigkeit in verschiedenen Industrien fördern. Zum 31. Dezember 2022 beschäftigte Clariant insgesamt 11 148 Mitarbeitende und verzeichnete für das Geschäftsjahr einen Umsatz aus fortgeführten Aktivitäten von 5,198 Milliarden CHF. Ab Januar 2023 führt der Konzern sein Geschäft in Form der drei neu gebildeten Geschäftseinheiten Care Chemicals, Catalysts und Adsorbents & Additives. Clariant hat ihren Sitz in der Schweiz.